Stelle zur Gleichberechtigung der Frau
Fahnenbergplatz 4, 79098 Freiburg
Tel. 0761/201-1700, Fax 201-1729
frauenbeauftragte@stadt.freiburg.de
www.freiburg.de/frauenbeauftragte

Freiburg IM BREISGAU

Ergänzende Informationen zu den Workshops

Workshop 2

Das Thema Gewalt
... unter verschiedenen Blickwinkeln mal anders präsentiert

In Kooperation bieten die Beratungsstellen Wendepunkt und Wildwasser in ihrem gemeinsamen Workshop die **Lesung**
„Texte die, die Seele berühren“ ...an.
Die Lesung ist in drei Teile untergliedert:
Der erste Teil trägt die Überschrift "Schmerzvolle Geheimnisse". Er bezieht sich auf den beginnenden sexuellen Missbrauch und den ansteigenden Geheimhaltungsdruck.
Im zweiten Teil wird das Hin und Her der Gefühle geschildert, die aufkommende Wut und den inneren Aufschrei, er trägt die Überschrift "Zwischen den Welten".
"Entscheidung fürs Leben“ ist der dritte und letzte Teil. Geschrieben wurden die Gedichte und Texte von betroffenen Frauen.

FreiJa – Aktiv gegen Menschenhandel
zeigt einen 20-minütigen **Filmbeitrag**. Hier werden die Ursachen und Hintergründe von Frauenhandel aufgezeigt sowie die Routen der Menschenhändler dargestellt.
Anschließend ist Raum für Fragen und Austausch.

Freiburger Interventionsprojekt gegen häusliche Gewalt und Frauen- und Kinderschutzhaus Freiburg
Das Schweigen überwinden – anhand eines **Filmspots** fragen wir nach Auswegen aus der Gewalt in Partnerschaft und Familie.
Wer hilft? Welche Ansprechpartner gibt es in Freiburg? Was brauchen wir? Was hindert und hemmt uns?

Frauenhorizonte
Durch eine **szenische Lesung** bekommt die Zuhörerin einen Einblick in das Thema sexuelle Gewalt gegen Frauen, deren Facetten und die Vielschichtigkeit der Gefühlswelt im Hinblick auf das Erleben und den Umgang mit einem solchen Ereignis.

Deutscher Akademikerinnenbund, Deutscher Ärztinnenbund, MigraZentrum e.V.
Performance: Zelt, in das Frau nur verschleiert eintreten darf und wenn sie es verlässt nicht erzählen darf, was sie gesehen hat.

Die jeweiligen Inputs dauern immer ca. 30 Minuten. Zwei Inputs laufen parallel, danach gibt es eine Pause für einen Austausch und im Anschluss daran die anderen zwei Inputs. Die Dauer des Workshops sind ca. 80 Minuten.
Beginn der Workshops 14 Uhr. Ein zweiter, gleicher Durchlauf folgt um 15:30 Uhr.

Stelle zur Gleichberechtigung der Frau
Fahnenbergplatz 4, 79098 Freiburg
Tel. 0761/201-1700, Fax 201-1729
frauenbeauftragte@stadt.freiburg.de
www.freiburg.de/frauenbeauftragte

Freiburg IM BREISGAU

Workshop 3

FrauenFrauenGesundheit - Risiken und Prävention

Mädchen und Frauen jeglichen Alters sind mit zunehmenden gesellschaftlichen Anforderungen an Aussehen und Figur ebenso wie an Leistungen als Berufstätige, Mutter und / oder Pflegende konfrontiert. Schlechte Lebensbedingungen tun ein Übriges, dass dies zu vermehrten physischen und psychischen Belastungen und Gesundheitsrisiken führt.
Wir tauschen uns über unsere Erfahrungen aus, informieren und machen eine Bestandsaufnahme. Danach klären wir gemeinsam, was frauenpolitisch künftig von Nöten ist.

Einführung in das Thema FrauenGesundheit 14 – 14.30 Uhr
Vera Löffler, FMGZ + Irene Vogel, Stadträtin Unabhängige Frauen Freiburg

Gesprächsrunden 14.30 – 15.30 Uhr
Gesellschaftliche Anforderungen und Lebensbedingungen hängen eng mit unserer Gesundheit zusammen. Was ist zu unserem Wohle und was schadet uns? Was brauchen wir, damit wir nicht nur funktionieren, sondern ein gesundes und selbstbewusstes Leben führen können? Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit Euch / Ihnen als Expertinnen in eigener Sache.

Frauen +/- 20 Schönheitsideale und Gesundheitsrisiken
Essstörungen und Fett absaugen als Folge des Schlankheitswahns; Schönheitsoperationen der Genitalien als Folge eines neuen Intimideals. Expertin: Charlotte Gareis FMGZ

Mütter stärken – Kraft für den Alltag
Krank durch Überlastung; Hilfen bieten u.a. Mütter-Kind-Kuren. Expertin: Elke Massatsch Diakonie

Frauen in der Migration –
Besondere Belastungen für Körper + Seele. Expertin: Janine Radice von Wogau u.a.

Verschämte Armut und Gesundheitsrisiken -
Wie sind Vorsorge und Behandlung trotz finanzieller und psychosozialer Probleme zu gewährleisten
Expertinnen: Silvia Neves Freiraum Diakonie / Renate Lepach ObdachFürFrauen

Unter Umständen süchtig -
Frauen und ihre Abhängigkeiten in unterschiedlichen Lebenslagen
Expertinnen: Lisa Wagner, Katrin Brändle AGJ / Kerstin Wachter, bwlv / Christrun Oelke, FrauenZimmer

Ewig jung oder selbstbewusst altern
Frauengesundheit jenseits der Wechseljahre, Risiken und Prävention. Expertin: NN

Plenum - Ergebnisse aus den Gesprächsrunden 16 – 16.45 Uhr
Welche frauenpolitischen Konsequenzen ergeben sich aus den veränderten gesellschaftlichen Bedingungen und ihren Auswirkungen?

Quiz im Workshop
Wissen, Einschätzung und etwas Glück sind gefragt beim Quiz mit Fragen rund um das Thema Frauen und Sucht. Es locken interessante Preise!
Verlosung ca. 15.30 Uhr (vor dem Plenum)
Durchführung: FrauenZimmer

Workshop 4

Handicap Mutterschaft!? Was Frauen wirklich wollen – sagen Sie es uns!
Eingeladen sind alle Frauen!

Ab 14 Uhr beginnt der Workshop mit dem Impulsreferat. Ab 15 Uhr laden wir Sie zum aktiven Informieren, Austausch und Diskussion über Berufsorientierung und Karriereplanung für Sie und Ihre jugendlichen Töchter und Söhne ein.

Impulse – Informationen – Austausch – Forderungen

Ihre Stimme hat Gewicht – aber nur wenn sie gehört wird!
Kommen Sie mit uns ins Gespräch und verraten Sie uns, was für Sie wichtig ist und was Sie wirklich wollen. Die Ergebnisse fließen ein in unsere frauenpolitischen Forderungen zum Internationalen Frauentag 2012.

Impulse – Informationen

Unser Workshop beginnt mit einem 20-minütigen Impulsvortrag von Diplom-Pädagogin Annette Mennicke mit dem Titel:
Mehr Kita-Plätze – und alles wird gut oder Abschied von den einfachen Wahrheiten?
Nehmen Sie mit der Referentin einen ungewohnten Blickwinkel ein. Im Anschluss laden wir Sie zu einem Schreib-Gespräch ein zu der Frage:
Wie stelle ich mir meine Wunschbetreuungsperson für mein Kind vor?

Und einige Jahre später...??

Im Laufe des Nachmittags informieren und beraten Frau Petra Schempp von der Fördergesellschaft der Handwerkskammer und Frau Andrea Müller von IN VIA in der Erzdiözese Freiburg e.V. über schulische und berufliche Wegeplanung.

Lassen Sie festgefahrene Rollenbilder hinter sich. Betrachten Sie gemeinsam mit Ihren Töchtern (und Söhnen) unvoreingenommen die ganze Bandbreite der (Ausbildungs-)Berufe.

Austausch und Beratung

Welche Bedürfnisse und Themen haben Sie? Soziale, kulturelle Teilhabe? Sicherung des Lebensunterhalts? Bildung? Karriere? Berufliche Zukunft? Wertschätzung? ...? Gönnen Sie sich im Rahmen unseres Workshops Zeit, in sich hinein zu horchen. Schreiben Sie Ihre ganz eigenen Wünsche auf. Tauschen Sie sich mit anderen Frauen aus – schreibend, im Gespräch, einfach so wie Sie sich am wohlsten fühlen. Den Rahmen hierfür gestalten die Engagierten des Mütter-und Familienzentrums Klara e.V. – als Ansprechpartnerinnen stehen Ihnen alle Mitwirkenden zur Verfügung.

Wir freuen uns auf anregende Gespräche mit Ihnen!

Workshop 5

Respekt im Job - wie Frauen voneinander profitieren

14 Uhr – 15.30 Uhr
Wie gehen Frauen miteinander um? Wie können sie sich gegenseitig unterstützen?
Wer sind weibliche Respektpersonen? Sind Frauen untereinander respektvoller als Männer?
Was können Frauen tun, damit der respektvolle Umgang gestärkt wird?
Hierzu diskutieren:
Kati Wempe – Geschäftsführerin Modehaus Kaiser
Annette Suckert – Führungskraft badenova
Kirsten Tirier - Beauftragte für Chancengleichheit, Fraunhofer IWM
Andrea Lienhart – Buchautorin und Coach
Moderation: Regina Gensler, Kontaktstelle Frau und Beruf

Eine Veranstaltung der Kontaktstelle Frau und Beruf und des KDA Südbaden

Berufliche Weiterbildung und Medienkompetenz für Frauen

16.15 Uhr – 17 Uhr

- Informationen über berufliche Weiterbildungsangebote
- Wesentliche Schritte einer persönlichen Standortbestimmung und Zielfindung (Ingrid Belser, Freiburger WeiterbildungsZentrum)
- Möglichkeiten einer beruflichen Präsenz in sozialen Netzwerken (Heidrun Wulf-Frick, VHS Freiburg)

Workshop 6

Starke Frauen – schwerer Weg
Selbstbild und Fremdbild muslimischer Frauen

Das Bild, das Medien von muslimischen Frauen zeichnen, bestimmt die öffentliche Wahrnehmung, verstellt den Blick für die vielfältige und komplexe gesellschaftliche Realität, in der sie sich bewegen. Die Lebenswirklichkeit muslimischen Frauen unterscheidet sich nicht wesentlich von denen nichtmuslimischer Frauen. Gleichwohl begegnen ihnen im Alltag vielfältige Ausgrenzungs- und Diskriminierungserfahrungen in der Arbeitswelt, im Bildungs- und Ausbildungssystem.

Der Vortrag skizziert das Bild der Muslimin in den Medien, zeigt Diskriminierungserfahrungen auf. Gemeinsam werden Ansätze zur Verbesserung der Situation diskutiert.

Mit Khola Maryam Hübsch, freie Journalistin, Frankfurt und Vertreterinnen von Amana
Eine Veranstaltung von Südwind Freiburg in Kooperation mit Amana - muslimischen Frauengruppe Freiburg